Mscr.Dresd.Aut. 2940

Braunschweig d. 14 April 29

Dresden den 5.ten April 1829.

Ew. Hochwohlgeboren

nehme ich mir die Freyheit von einer Angelegenheit gütigst Unterhaltung zu mit Ihnen vertrauend freundlichen Rath zu derselben zu erbitten, die für mich nicht ohne Interesse ist. Ich würde es nicht gewagt haben Ihnen mit diesen Zeilen eher so weitläuftig lästig zu fallen, wenn mir die besondre Güte mit welcher Ew. Hochwohlgeboren mich in früheren Zeiten so oft ich Glück hatte Ihnen zu begegnen stets entgegengekommen sind, nicht noch in frischem u. dankbarem Andenken wäre. Auf die gefällige Zeit als Ihnen gedrängliche zu verfügen wage ich es daraus Ihnen mein Anliegen vorzutragen.

Unterm 18.ten Januar dieses Jahres bin ich in Berlin zum Johanniter-Ritter ernannt worden, u. erhielt bald darauf